

HERRN DR CARL BISCHOFF
freundschaftlich gewidmet.

Belsazar
von
HEINRICH HEINE
für

eine tiefe Stimme mit Pianoforte

componirt

von

A. RITTER.

Op. 8.

Pr. 2 Mk.

Verlag und Eigenthum
der Königl. Bayerischen Hofmusikalienhandlung
von A. RITTER WÜRZBURG.



*Verlag und Eigenthum
der Königl. Bayerischen Hofmusikalienhandlung
von A. RITTER WÜRZBURG.*

BELSAZAR.

A. Ritter, Op. 8.

Singstimme. *Andante misterioso.* *p*

Die Mit - ter - nacht zog

Pianoforte. *pp due Pedale*

7 nä - her schon, in stum - mer Ruh lag Ba - by - lon.

sempre pp

14 Nur o - ben in des Kö - nigs Schloss da fla - ckerts, da lärmt der Die - ner

tre corde *poco a poco cresc.*

19 Tross, dort o - ben in dem Kö - nigs-saal Bel - sa - zar hielt sein Kö - nigs -

püü cresc. *f*

24

Allegro.

mahl. Die Knechte sassen in schimmernden Reihn, und

30

leer - ten die Becher mit funkeln-dem Wein. Es klirr-ten die Be - cher, es jauchzten die Knecht,

34

so klang es dem stö - ri - gen Kö - ni - ge recht! Des Kö - nigs Wangen

38

leuch - ten Gluth, im Wein er-wuchs ihm ke - cker Muth und blind- lings reisst der Muth ihn

cresc. *p* *cresc.* *p* *cresc.*

42

fort, und er lä - stert die Gott - heit mit sün - di - gem Wort, und lä - stert wild und

f *piu f* *p* *f*

46 *molto cresc.*

brü - stet sich frech, die Knech - te - schaar ihm Bei - fall brüllt, ihm

p *f* *molto cresc.*

49 *ff*

Bei - fall brüllt! Der Kö - nig

ff *ff*

52

rief mit stolzem Blick, der Diener eilt und kehrt zu - rück, er trug viel gül - den Ge -

f *p*

57

räth auf dem Haupt das war aus dem Tem - pel Je - ho - va's ge - raubt.

dimin. *fz dimin.*

61 *genau im Takt*

Und der Kö - nig er - greift mit frev - ler Hand ei - nen hei - li - gen

sf *sf* *sf* *sf* *sf* *sf*

Be-cher ge-füllt bis zum Rand, und leert ihn ha-stig bis auf den Grund, und ru-fet

laut mit schäumendem Mund: „Je - ho - - - - - va! Je - ho - - - - -

- va! Dir künd ich auf e - wig Hohn! - - - - - denn ich bin der

Kö - - nig von Ba - - by - lon!“

p geheimnisvoll

Doch kaum das grau - se Wort ver - -

88
klang, dem Kö - - nig ward's

90
heim - - lich im Bu - - sen bang, das

92
gel - - len - de La - - chen ver - stumm - te zu -

94
mal, es wur - - - de

96
lei - - chen - - still im

8

98

Saal. Und

100
sieh', und sieh' an weisser Wand da kam's hervor wie Menschenhand
trem. *pp* *poco a poco* *cresc.*

105
und schrieb und schrieb an wei - - sser Wand Buch
cresc. *ff* *più cresc.* *ff*

111
sta - - ben von Feu-er und schrieb und
dim. *ritenente fino al movimento seguente* *dimin.*

116
Tempo I. mit halber Stimme
schwand. Der Kö-nig stie-ren Blick's da sass mit schlot-tern-den Knien
p

122
und tod - ten - blass, die Knech - te - schaar sass kalt durch - graut,
pp
Ped. * Ped. * Ped. *

128
und sass gar still, gab kei - nen Laut. Die Ma - gier
sempre pp
Ped. * Ped. * Ped. *

133
ka - men doch kei - ner ver - stand zu deu - ten die Flam - men - schrift an der
Ped. * Ped. * Ped. *

138
Wand. Bel - sa - zar
p *mf*

144
ward a - ber in sel - bi - ger Nacht von sei - nen Knech - ten um - ge - bracht. Allegro.
cresc. *f* *cresc.* *ff*